

Augenblick  
mal!

## Schweinischer Besuch: Na denn Prost!

**Baden-Baden** – Na, das war ein Wetterchen am Wochenende, oder? So richtig gemacht für eine gemütliche Schwarzwaldwanderung mit sonnigen Vesperpausen und schönen Ausblicken. Und abends ließ man den Tag dann am besten beim Grillen auf der Terrasse ausklingen. Oder im schattigen Biergarten.

Wer sich schon am Freitagabend für die Biergarten-Variante entschieden hatte und dabei für die Freiterrasse am Schützenhaus „An der hohlen Eiche“ in Haueneberstein, durfte sich über einen ungewöhnlichen Tischnachbarn freuen: vierbeinig, neugierig, schmatzend – und unglaublich hungrig, wie uns BT-Leserin Elke Czellnik berichtet. Ein verirrter Frischling, wahrscheinlich der Mutter entlaufen, habe zielstrebig den Biergarten angesteuert, schreibt sie uns in einer Mail. Das kleine Schweinchen habe den Gästen viel Spaß bereitet, und wie man einem Foto entnehmen kann, fand sich offenbar auch schnell jemand, der dem



**Vorsichtig vorwärtstasten beim Blindenparcours...**

Von Conny Hecker-Stock

**Baden-Baden** – Das Traumwetter passte zur tollen Stimmung beim Kunterbunten Kinderspaß vor dem Kurhaus. Mehrere Hundert große und kleine Besucher tummelten sich an Spielstraße, Erlebnisständen und beim Geschicklichkeitsparcours, wobei die Vielfalt des Angebots für mehrere Stunden Spaß und Spannung ausreichte.

Als Initiative der Projektgruppe Innenstadtbelebung organisierte das seit Jahren bewährte Quartett aus Dirk Gantzkow, Thomas Hrabec, Dr. Ingrid Kath und Dorothe Rappen das inzwischen gut etablierte Fest bereits zum achten Mal. Unter dem Dach der Bürgerstiftung soll damit im Herzen der Stadt ein kostenloses Freizeitangebot für Kinder geschaffen werden, bei dem sich der Nachwuchs nach Herzenslust austoben kann. Seit drei Jahren beteiligen sich an dem Kunterbunten Kinderspaß auch Behindertenorganisationen wie der Blindenverein Südbaden, die Behindertenhilfe Mittlerer Oberrhein, der Gehörlosenverein Favorite Rastatt oder die WDL-Werkstätten der Lebenshilfe. Dadurch bekamen die Kinder die Möglichkeit, einen Parcours per Rollstuhl zu absolvieren oder sich mit dem Blindenstock einen Weg voller Hindernisse entlangzutasten.

Wer mit einer Laufkarte die einzelnen Stationen besucht und alle Spiele absolviert hatte, konnte mit etwas Glück beim Losrad einen Preis gewinnen. Dabei erwartete die Sprösslinge ein wahrhaft kunterbuntes Programm: Büchsenwerfen,

# Viele Helfer und Traumwetter garantieren Kinderspaß

Veranstaltung vor dem Kurhaus: Erlös wird für den Aufbau weiterer Spielgeräte in der Innenstadt verwendet



**...und mit großen Schritten voranstürmen beim Stelzenlauf: Beim Kinderspaß kommen die kleinen Teilnehmer auf ihre Kosten.**

Fotos: Hecker-Stock

Stelzenlaufen, die Fahrt mit verschiedenen Bobbycars oder einem Liegerad, ganz Mutige versuchten sich am Kletterturm, Wasser marsch hieß es an den Feuerwehrspritzen, es gab Tischfußball, ein Bastelzelt, das unerschöpfliche Spielmobil der AWO und die stets beliebte Hüpfburg. Edwine Stiegler animierte die Kinder bei afrikanischen Rhythmen zum Mittanzen, musikalisch unterhielt erstmals die Ukule-

le-Gruppe der Theodor-Heuss-Schule, aber auch die Musikfrösche der Lebenshilfe oder der Chor des Pädagogiums. Unter den rund 110 Helfern des Festes waren zahlreiche Schüler der Klosterschule und der Hauptschule Lichtenental, die sich am Aufbau der Stände und bei der Betreuung des Spieleangebotes nützlich machten. Die Küchen-Kids von Gerd Astor kümmerten sich in den Spielpausen um das

leibliche Wohl. Das Organisationsteam zeigte sich allen Sponsoren gegenüber sehr dankbar. Nur so war es möglich, jedem Kind bei kostenloser Teilnahme einen kleinen Preis in die Hand zu drücken. Mit dem Überschuss und dem in zwei „Riesensauen“ während des Festes gesammelten Geld will die Initiative der Projektgruppe Innenstadtbelebung zwei weitere Spielgeräte in der Innenstadt verankern.